

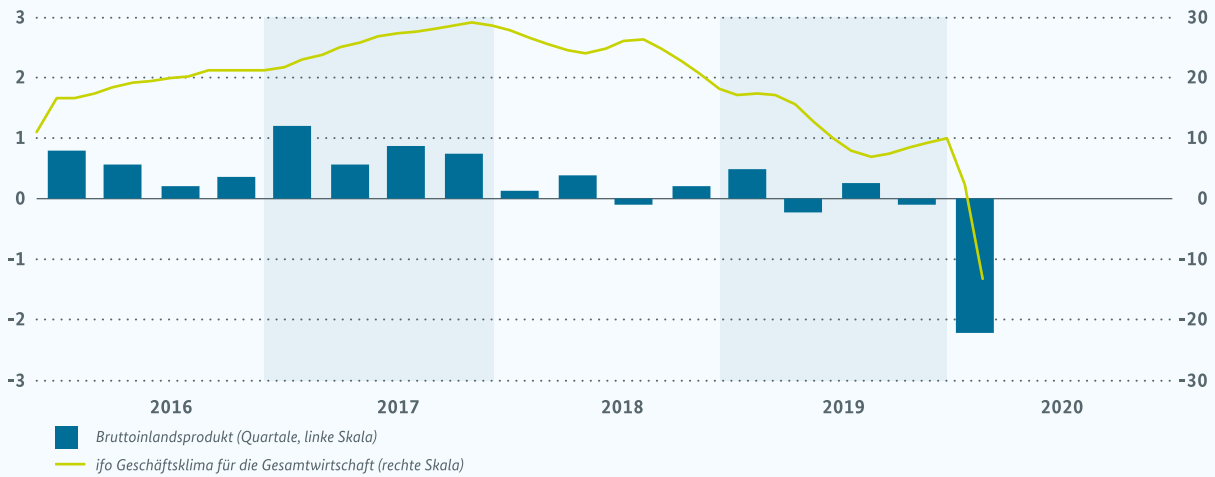
# #KONJUNKTURSCHLAGLICHT

CORONA-KRISE ERFASST DEUTSCHE WIRTSCHAFT, INDIKATOREN ABWÄRTSGERICHTET.



## GESAMTWIRTSCHAFT

BRUTTOINLANDSPRODUKT UND ifo GESCHÄFTSKLIMA\*



\* zentrierte gleitende Drei-Monats-Durchschnitte bzw. Quartale, saisonbereinigt, Veränderungen gegenüber Vorperiode in v. H. bzw. Salden bei ifo  
Quellen: StBA, BBk, ifo Institut

### DER AUSBLICK FÜR DIE GESAMTWIRTSCHAFT BLEIBT WEITERHIN NEGATIV.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie haben die Wirtschaft in eine Rezession getrieben. Die meisten harten Indikatoren liegen nun bis Berichtsmonat März vor und bilden die ersten Auswirkungen des Shutdown ab. Das Bruttoinlandsprodukt ging im ersten Quartal 2020 um 2,2% gegenüber dem Vorquartal zurück. Zeitnäher verfügbare Stimmungsindikatoren haben sich weiter eingetrübt und dämpfen den kurzfristigen Ausblick.

SCHLAGLICHTER JUNI 2020



## WELTWIRTSCHAFT

### WELTHANDEL (CPB)

Monate, Volumenindex 2010 = 100, preis- und saisonbereinigt



Quellen: Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis (CPB), Macrobond

### WELTWIRTSCHAFT UNTER DRUCK.

Die globale Wirtschaft befindet sich wegen Corona seit dem ersten Quartal 2020 in der Rezession. Es wird erwartet, dass sich diese im zweiten Quartal noch verstärkt. Die Stimmungsindikatoren signalisieren noch keine Aufhellung.

#### LEGENDE

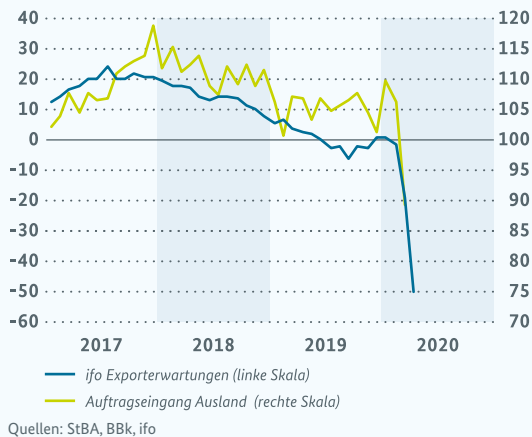
- Indikatoren in einem Teilbereich wachsen mehrheitlich überdurchschnittlich
- Indikatoren in einem Teilbereich entwickeln sich durchschnittlich bzw. gemischt
- Indikatoren in einem Teilbereich gehen mehrheitlich zurück

Nähere Informationen in Jung et al (2019): „Das neue Konjunkturschlaglicht: Was steckt hinter den Pfeilen?“, Schlaglichter der Wirtschaftspolitik 01/2020

**AUSSENWIRTSCHAFT**

**AUFTRAGSEINGÄNGE AUS DEM AUSLAND UND ifo EXPORTERWARTUNGEN**

Auftragseingang Ausland, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt  
ifo Exporterwartungen, 3 Monate, Salden, saisonbereinigt



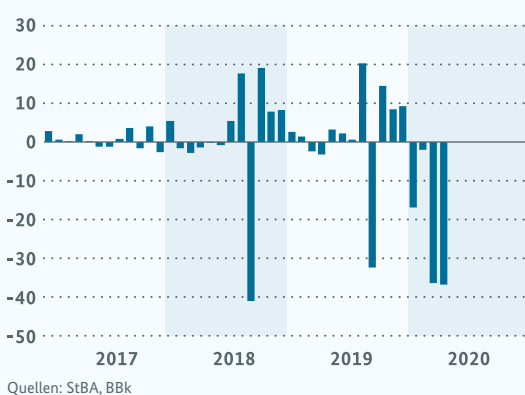
**EINBRUCH DES AUSSENHANDELS.**

Ein- und Ausfuhren sowie Auftragseingänge aus dem Ausland waren im März angesichts des weltweiten Shutdown rückläufig. Die ifo Exporterwartungen stellen noch keine Besserung in Aussicht.

**PRIVATER KONSUM**

**Pkw NEUZULASSUNGEN**

Monate, saisonbereinigt, Veränderung gegenüber Vorperiode in %



**CORONA-EINDÄMMUNGSMASSNAHMEN TREFFEN DEN PRIVATEN KONSUM AUF BREITER FRONT.**

Im Mai verzeichnete das Konsumklima einen beispiellosen Rückgang. Daten des Einzelhandels für März weisen mit den Maßnahmen zur Einschränkung der sozialen Kontakte erhebliche Umsatzeinbußen aus.

**PRODUKTION**

**INDUSTRIE RUTSCHT IN DIE REZESSION.**

Die Industrieproduktion verzeichnete deutliche Rückgänge im März, als die Corona-Krise spürbar wurde. Die Stimmungsindikatoren haben sich im April weiter eingetrübt. Mit den Lockerungen der Beschränkungen kann die Produktion wieder ausgeweitet werden.

**PRODUKTION IM PRODUZIERENDEN GEWERBE**

Monate, Volumenindex 2015 = 100, kalender- und saisonbereinigt



**ARBEITSMARKT**

**TRENDWENDE AM ARBEITSMARKT.**

Die Frühindikatoren und Anmeldungen von Kurzarbeit hatten bereits im März eine Trendwende am Arbeitsmarkt zum Negativen angezeigt. Im April hat sich nun aber auch die Zahl der Arbeitslosen erstmals kräftig erhöht. Die Zahl der Erwerbstätigen ging im März jetzt auch spürbar zurück.

**ifo BESCHÄFTIGUNGSBAROMETER UND ERWERBSTÄTIGE (INLAND)**

Monate, saisonbereinigt

